

Absprachen

für die Lebensschule (FSJ) im Wörnersberger Anker



Der Wörnersberger Anker ist eine Gemeinschaft, in der Menschen miteinander auf Zeit leben und arbeiten und dabei ihren Glauben an Jesus Christus im Alltag gestalten. Unser Ziel ist ein mündiges, fröhliches und alltagstaugliches Christsein mit den Menschen unserer Zeit.

1. Die praktische Arbeit in den verschiedenen Arbeitsbereichen des Ankers gehört zu den elementaren Aufgabenfeldern der Lebensschule/FSJ.
2. Die persönliche Lebensentfaltung, das Verfolgen der eigenen Zielsetzungen und die Bearbeitung offener Fragen werden gefördert.
3. Das Zusammenleben im Jahresteam fördert die eigene Entwicklung. Jede und jeder Einzelne ist herausgefordert, sich mit seiner Persönlichkeit, mit seinen Gaben und Fähigkeiten, Schwächen und Begrenzungen in die Gemeinschaft einzubringen und erfährt durch sie Herausforderung, Ermutigung, Tröstung, Ermahnung und Korrektur;

Um diese Ziele zu erreichen, treffen wir folgende Absprachen:

Es ist mein Wunsch, meine persönliche Gottesbeziehung zu vertiefen und zu gestalten. Deshalb möchte ich mir Zeit nehmen für meinen himmlischen Vater in Stille, Gebet und Bibellesen. Ich lasse mich durch die geistlichen Erfahrungen anderer bereichern, indem ich regelmäßig an Studieneinheiten, Austausch in kleinen, verbindlichen „Lebensgruppen“, Gottesdiensten, Gebetszeiten und Andachten teilnehme.

Ich möchte Gott und Menschen dienen, indem ich mich in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen sowie im Seminarprogramm einbringe. Ich bin bereit dazuzulernen und den Arbeitsanweisungen Folge zu leisten.

Ich verstehe das FSJ und die Lebensschule als einen bewusst diakonischen Einsatz und möchte dazu beitragen dass die vielen Gäste, die ein- und ausgehen, eine herzliche, warme und offene Atmosphäre erleben.

Ich möchte mich aktiv in die Jahresteamgemeinschaft einbringen.

Ich will keine ausschließenden Beziehungen innerhalb des Jahresteamings eingehen oder fördern.

Gegenüber den Mitarbeitern und Jahresteamlern möchte ich einen Lebensstil der Offenheit, Ehrlichkeit, Wertschätzung, Annahme und des Respekts praktizieren.

Weil uns jeder individuell wichtig ist, sind im Ausnahmefall andere Absprachen möglich.

Ort, Datum

Jahresteamler/in